

Inhalt

Editorial	5
1. Zusammenfassung	6
2. Viele Verbesserungen – aber weiterhin hohe Opferzahlen	8
3. Der Kampf gegen häusliche Gewalt wird zur Staatsaufgabe	10
3.1 Die wichtigsten Etappen im Überblick	10
3.2 Gleichstellungsfachstellen lancieren die Debatte	13
3.3 Die Stadt Zürich als Vorreiterin	13
3.4 Nationalfondstudie und ihre Wirkung	14
3.5 Stadt Bern und Kanton Bern spannen zusammen	17
3.6 Zeit des Aufbruchs und der Widerstände	18
3.7 Kanton und Städte gehen im Gleichschritt vorwärts	20
3.8 Eine rote Karte gegen häusliche Gewalt	21
3.9 Kanton übernimmt BIP, ein Ereignis folgt dem nächsten	22
3.10 Vom Vermitteln zum Ermitteln – Offizialisierung als Herausforderung	24
3.11 Gewaltausübende Menschen im Fokus	28
3.12 Bekämpfung häuslicher Gewalt wird zur dauerhaften Aufgabe	30
3.13 Ziele sind nur gemeinsam zu erreichen	33
4. Ein kurzer Überblick über verschiedene Teilbereiche	37
4.1 Unterstützung für gewaltbetroffene Menschen	37
4.2 Beratung für gewaltausübende Menschen	38
4.3 Täteransprache	40
4.4 Migrantinnen und Migranten	41
4.5 Kinder und häusliche Gewalt	42
4.6 Runde Tische im ganzen Kanton	44
5. Ausblick – Wünsche für die Zukunft	45

Impressum

Verfasserin	Lisa Stalder, Journalistin BR
Herausgeberin	Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt
Grafische Gestaltung	Petra Balmer
Bilder	Siehe Beschriftung der einzelnen Bilder
Datum	28. November 2017
Vertrieb	Generalsekretariat der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern, Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt, Kramgasse 20, 3011 Bern, info.big@pom.be.ch, www.be.ch/big